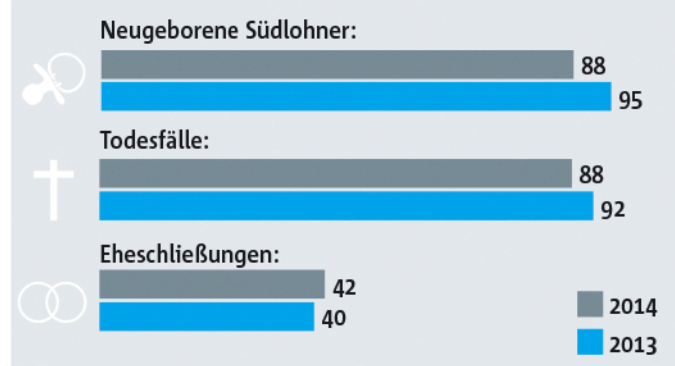
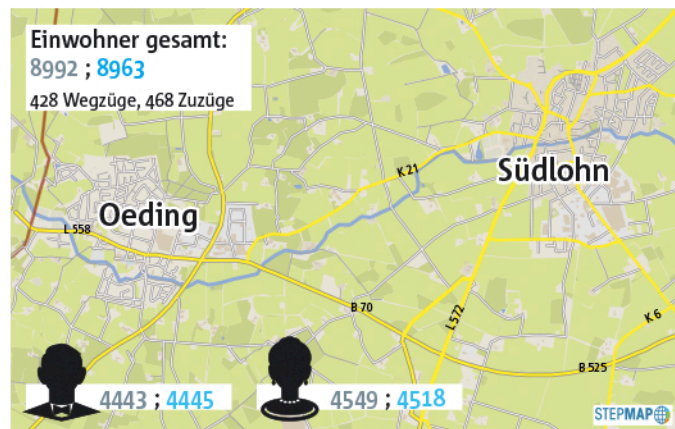


Nachgezählt in Südlohn



Viele Zahlen – und damit viele Daten, die in ihrer Weise das Leben im Jahr 2014 in der Gemeinde Südlohn widerspiegeln.

Die „9000“ kommt in Sicht

Statistische Zahlen zum Geschehen in der Gemeinde Südlohn im Jahr 2014

SÜDLOHN. Sie haben sich auch im vergangenen Jahr über frisch geborene Babys gefreut oder Verstorbene getrauert, haben die Koffer gepackt oder sind mit Umzugskartons angekommen, sich das Ja-Wort gegeben oder ganz einfach nur gelebt – die Menschen in Südlohn und Oeding.

Die Münsterland Zeitung hat nachgefragt, wie sich all das in Zahlen niedergeschlagen hat. Hier eine Übersicht:

8992 Männer, Frauen und Kinder leben aktuell in der Gemeinde. Damit hat sich die Einwohnerzahl innerhalb der vergangenen vier Jahre leicht erhöht: 2010 hatten 8929 Menschen ihren Hauptwohnsitz in der Gemeinde. Der langfristige Aufwärtstrend hält also an: Im Jahr 1992 wurde erstmals die 8000er-Marke überschritten – jetzt könnte es vielleicht die 9000 sein, die die Einwohnerzahl erreicht.

288 Personen haben ihren Nebenwohnsitz in der Gemeinde Südlohn.

468 Menschen konnte die Gemeinde im vergangenen Jahr als neue Bürger begrüßen: Sie meldeten dort ihren Hauptwohnsitz. Das stellt einen leichten

Überschuss dar: 428 Einwohner meldeten sich ab, weil sie fortgezogen sind.

4549 Frauen und Mädchen zählt die Statistik in der Gemeinde Südlohn – damit sind sie knapp in der Mehrheit. Ihnen gegenüber stehen 4443 Männer und Jungen.

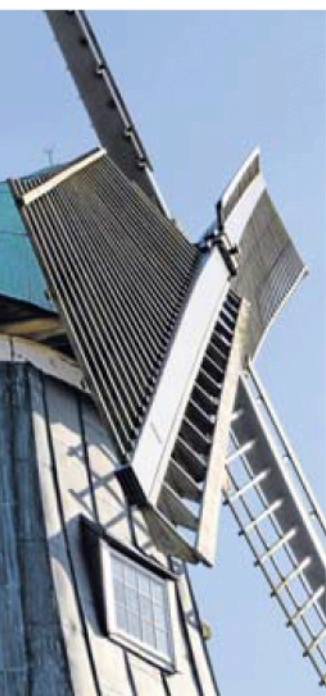
55 verschiedene Staatsangehörigkeiten sind in der Bevölkerung der Gemeinde Südlohn vertreten.



Auch das Rathaus der Gemeinde und die Menke Mühle standen für Trauungen hoch im Kurs.

1915 ist der Geburtsjahrgang der beiden ältesten lebenden Menschen in der Gemeinde: Sie erblickten vor genau einem Jahrhundert das Licht der Welt.

179 Männer und Frauen gehören dem geburtenstärksten Jahrgang an, der in der Einwohnerschaft der Gemeinde vertreten ist: Sie kamen in der Zeit der „Babyboomer“ zur Welt – im Jahr 1961.



MLZ-FOTOS ARCHIV

3 mal haben Eltern ihrem neugeborenen Kind diesen Namen gegeben: Ella führt damit die Hitliste der Vornamen in Südlohn beim Jahrgang 2014 an. Mit je zwei Vertretern kommen Henri, Ben, Tom, Jonah und Kilian auf Rang zwei.

77 verschiedene Namen haben die Eltern den neugeborenen Südlohner und Oedingern im vergangenen Jahr gegeben.

88 frisch geborene Jungen und Mädchen kamen im vergangenen Jahr neu zur Bevölkerung hinzu. Die Geburten halten sich damit exakt die Waage mit den Sterbefällen: 88 Männer und Frauen verstarben 2014.

42 Paare haben sich im vergangenen Jahr in der Gemeinde das Jawort gegeben und damit den Bund fürs Leben geschlossen.

16 mal wurde diese Zeremonie im Burghotel Pass in Oeding durchgeführt, das damit der beliebteste Ort für die standesamtlichen Trauungen war. Dichtauf folgt das Rathaus in Oeding mit insgesamt 15 Trauungen. Zehn mal wurde im vergangenen Jahr in der Mühle Menke geheiratet, ein Mal im Haus Wilmers.

Thorsten.Ohm@mdhl.de